



Warm-up-Programm
bis 2. September
Eröffnung 3. September 2026
Festivalzeitraum
2. August bis 9. Oktober 2026

Take care!

Festival of Solidarity
and Resistance

Künstlerische Projekte,
solidarische Allianzen und
kritischer Austausch in Zeiten
von KI und Antifeminismus

Take care!

Ein Projekt des Frauenreferats Frankfurt

FRAUEN
REFERAT

FEMINIST
FAIR
FUTURE

Take care! – Festival of Solidarity and Resistance

Take care! ist ein dezentrales Festival, das Kunst und feministische Zukunftsfragen miteinander verbindet. Im Mittelpunkt stehen temporäre, performative, kollaborative künstlerische und aktivistische Projekte, Talks und solidarische Zusammenkünfte. Take care! fragt danach, wie Künstler:innen mit den Themen KI-Dominanz, Ressourcenkrisen und gesellschaftlicher Polarisierung umgehen, welche Fragestellungen sie entwickeln und was solidarische und widerständige Strategien sein können. Es versteht sich als verbindende Plattform und bezieht verschiedene vom Frauenreferat geförderte Projekte als Satelliten in das Programm mit ein.

Reclaiming Dance | Körper in der Welt von Technik und KI

Anno Bolender und Keiko Agnes Schmidt

2. August 2026, 15 bis 17 Uhr
Reclaiming Dance – Workshop
Künstler*innenhaus Mousonturm

Ein tanzbasierter Recherche-Workshop zu (körperlicher) Resonanz, Zwischenmenschlichkeit und Leerstellen. Die Recherche fließt als gemeinschaftlicher Prozess in die Tanzperformance ein.

7. September 2026
17.30 Uhr Warm-Up Workshop
19.30 Uhr missing you – Tanzperformance, anschl. Artist Talk
Zog:dondorf, Sophienstraße 1-3, 60487 Frankfurt am Main

In der modernen Welt müssen wir kaum noch zusammenkommen: Wir kommunizieren über Chats oder Videocalls, Kopfhörer schirmen uns von der Außenwelt ab – und für ein Gespräch benötigen wir dank KI nicht mal mehr einen Menschen. Wie gehen wir mit den Leerstellen um, die in einer Welt entstehen, die uns voneinander entfernt und entkörper? In diesem Reclaiming-Dance-Projekt wollen wir erforschen, was passiert, wenn die Verbindung zwischen (Menschen-)Körpern schwindet.

www.reclaiming-dance.de

Crafting Connections | Patchwork als kollektive Utopie

Carolín Kropff

7. und 8. August 2026, 16 bis 19 Uhr, 25. August 2026, 18 bis 21 Uhr
Quilting Bee Workshops

2. September 2026, 18 bis 21 Uhr
Werkstattgespräch
Studiospace Lange Straße 31, 60311 Frankfurt am Main

Textilkunst ist mehr als nur ein Handwerk: Sie ist ein lebendiges Archiv, das Wissen über Generationen hinweg bewahrt. Jede Naht trägt Erinnerungen, kulturelle Codes sowie individuelle und kollektive Erfahrungen in sich. Wir untersuchen die Parallelen zwischen Patchwork und KI: Stoffstücke werden als persönliche Datenpunkte gesammelt, neu verknüpft und gemeinsam zu einem kollektiven textilen Werk verarbeitet.

In den Workshops werden aus mitgebrachten Stoffresten gemeinsam Suffolk Puffs genäht und zu einem Quilt und textilen Wissensspeicher verbunden.

www.carolinkropff.net

Trad is a trap | Für eine neue Frankfurter Stadtteilküche

andpartnersincrime

9. August bis 5. September 2026
Stadtviertelküche Riederwald
Platz vor der Philippuskirche, Raiffeisenstraße 70-72, 60386 Frankfurt am Main

17. September bis 4. Oktober 2026
Stadtteilküche Mousonturm

27. September 2026, 10 bis 16 Uhr
Kitchen Debate #3 – Aufstand aus der Küche.
Was passiert, wenn die Sorgearbeit im Zentrum einer Gesellschaft steht?
Künstler*innenhaus Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main

Lebensmittelpreise steigen und jedes vierte Kind in Deutschland hat keinen Zugang zu vollwertiger Ernährung. Sorgearbeit bleibt meist unsichtbar und privatisiert, während Rechte und Konservative die traditionelle Hausfrau propagieren. Die neue Frankfurter Stadtteilküche setzt dem eine solidarische und feministische Perspektive entgegen – als gelebte Forderung nach einer sorgetragenden Stadt. In Anlehnung an historische Utopien der Gemeinschaftsverpflegung kommen Menschen zusammen, kochen, essen und erproben eine andere Welt.

www.frankfurter-stadtteilkueche.org

www.andpartnersincrime.org

Care Machines | verletzte Systeme

Atelierfrankfurt

4. September bis 8. Oktober 2026
Ausstellung mit Jordan Rita Seruya Awori, Venera Kazarova, Maja Smrekar, Superflux
Eröffnung 3. September 2026, 19 Uhr

Care oder Code? Empathie im Zeitalter der KI – zwischen Fürsorge, Simulation und Verantwortung

Atelierfrankfurt

30. September 2026, 19 Uhr
Perspektivwechsel – Diskurs
Atelierfrankfurt, Schwedlerstrasse 1-5, 60314 Frankfurt am Main

Technologische Entwicklungen verschieben die Bedingungen von Care radikal. Pflege wird automatisiert, Emotionen werden simuliert. Die Ausstellung zeigt Care nicht als stabile Kategorie, sondern als umkämpftes Feld zwischen Fürsorge, Kontrolle und technologischer Vermittlung. In Ausstellung und Diskurs erörtern wir gemeinsam, inwiefern KI grundlegend unser Verständnis von Fürsorge verändern wird.

www.atelierfrankfurt.de

Aspirin | Das Band steht niemals still

SHADEseasons

10. September 2026, 20 Uhr – Tanzperformance, Premiere
11. September 2026, 20 Uhr – Tanzperformance, anschl. Gespräch
12. September 2026, 15 Uhr – Tanzperformance, mit Kinderbetreuung
Landungsbrücken, Gutleutstraße 294, 60327 Frankfurt am Main

Wie schreibt sich industrielle Arbeit in den Körper ein und was wird sichtbar, wenn wir diese Bewegungen tanzen? Mit Motion-Capture und historischen Filmen erfassen wir Maschinen- und Körperbewegungen, die per KI zu neuen choreografischen Sequenzen verdichtet werden. Ein

Stück, das nicht nur physische, sondern auch mentale Belastung und die permanente Anpassung an maschinelle Anforderungen sichtbar macht. Diese Produktion ist Teil des Festivals Tanz⁵.

www.landungsbruecken.org

www.silkewiegand.de

Feminist Democracy | 10 Years of Staging the Future

Internationales Frauen*Theaterfestival (IF*TF)

18. September 2026, 16 bis 18 Uhr
19. September 2026, 15 bis 18 Uhr
Internationales Symposium in Kooperation mit dem Cornelia Goethe Centrum für Geschlechterforschung der Goethe-Universität
protagon – international performing arts e. V., Orber Straße 57, 60386 Frankfurt am Main

Ein internationales Symposium zu feministischer Demokratie, das Perspektiven aus darstellender Kunst, Aktivismus und Wissenschaft zusammenbringt. Gemeinsam werden demokratische Vergangenheiten, Gegenwarten und Zukünfte neu gedacht und diskutiert.

Blue Lab | Taking care of caregivers: Somatics, watery wisdom and atypical motherhood

Internationales Frauen*Theaterfestival (IF*TF)

24. September 2026, 10.30 bis 13.30 Uhr,
25. bis 26. September 2026, 11 bis 14 Uhr
Workshop mit Ciane Fernandes
Schwimmhalle am Campus Ginnheim, Ginnheimer Landstraße 39, 60487 Frankfurt am Main

Ein somatischer Workshop für Sorgearbeitende, insbesondere Mütter neurodivergenter Kinder. Durch Bewegung, Wasser als Erfahrungsraum und künstlerische Forschung entstehen Räume für Regeneration, Selbstfürsorge, Resilienz und kollektive Unterstützung.

www.iftf-frankfurt.com

MEGATRASHWANNABEBIGSTARxD

Menschen, Gender, Algorithmen

Kinothek Asta Nielsen

23. September 2026, 19 Uhr
Filmvorführung, Impulse und Gespräch mit Ava Leandra Kleber, Elisa Deutloff
Moderiert von Christiane Büchner
display – Raum für digitale Praxis, Berliner Straße 60, 60311 Frankfurt am Main

In MEGATRASHWANNABEBIGSTARxD scheint nichts menschlich, der mit generativen KI-Systemen erstellte Kurzfilm wirkt künstlich, sexualisiert und schrill. Ein Dialog, der Einblicke zulässt, denn er basiert auf menschlichen Daten und Fragen. Elisa Deutloff und Ava Leandra Kleber sprechen über ihre feministische, künstlerische Forschungspraxis und teilen ihren selbstbestimmten, kritischen Umgang mit KI.

www.kinothek-asta-nielsen.de

Listening with care

DJ Tmnit

24. September 2026, 18 Uhr
Café Moya, Adalbertstraße 11, 60486 Frankfurt am Main

Was bedeutet Zuhören in einer Zeit permanenter Beschleunigung und Beschallung? Salon Dimtsi (ᠳᠢᠮᠢᠰᠢ Tigrinya für „Klang“) ist ein Hörformat, das Zuhören als aktive Praxis versteht. Statt Musik nebenbei zu konsumieren, lädt es dazu ein, Klang bewusst, aktiv und kollektiv zu erleben. Der von Tmnit Ghide initiierte Raum und untersucht diese Frage in Zeiten von Algorithmen und KI-generierten Inhalten.

Instagram: @teemnit

Reading with care

Shelfcareclub Frankfurt

29. September 2026, 18 Uhr
Café Moya, Adalbertstraße 11, 60486 Frankfurt am Main

Der Shelfcareclub Frankfurt mit Miriam Mesmer stellt Bücher vor, die eine ganz eigene Perspektive auf die Themen des Festivals eröffnen: Care als politische Praxis, gesellschaftliche Infrastruktur und ästhetische Haltung. Alle sind herzlich willkommen. Während der gemeinsamen Lektüre steht der Austausch von Ideen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung schafft Raum für persönliche Verbindungen und einen offenen Austausch.

Instagram: @shelfcareclub.frankfurt

Internationaler Mädchen und MINTA*Tag

Frauenreferat Frankfurt

9. Oktober 2026
13 Uhr Bühnenprogramm und Demo, Roßmarkt
17 Uhr Workshops, Jugendhaus Heideplatz

In Frankfurt gehen an diesem weltweiten Aktionstag Mädchen, inter*, nicht-binäre, trans* und agender Jugendliche (MINTA*) auf die Straße um auf ihre Rechte aufmerksam zu machen. Denn in einer Welt, die nach wie vor von patriarchalen und gewaltvollen Strukturen geprägt ist, finden die Stimmen von MINTA* immer noch viel zu wenig Gehör.

Instagram: @imt_ffm

 SATELLIT – in Kooperation mit Take care!

Ein Projekt des Frauenreferats Frankfurt



www.frauenreferat.frankfurt.de

www.feministfairfuture.de

info.frauenreferat@stadt-frankfurt.de